

2009 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 11 vom 26. Oktober 2009

Hallo liebe Schotterfreunde,

noch ein Lauf – das High Forest Rallyefestival in Hermeskeil bei Trier mit Faktor 1 – steht auf dem Schotter-Cup-Kalender. Und mit einem Sieg in der Lausitz haben unsere finnischen Allrad-Drifter Pekka Ruokonen und Pasi Haataja die Führung ausgebaut. Allerdings stehen sie noch nicht als Sieger fest. Die Golf-Treter Marek Goldbohm und René Sommer können sich noch an die Spitze fahren, wenn sie im Hochwald voll punkten – also ungefähr Klassen- und Divisionssieg. Auch Rang 3 ist noch für mehrere Teams in Reichweite, da nur die besten fünf Resultate zählen. Es herrscht – wie jedes Jahr – Spannung vor dem letztem Lauf!

Der Tabellenstand ist angehängt, die Einzelergebnisse von der Rallye Siegerland-Westerwald und von der Lausitz-Rallye (mit zwei Tageswertungen) stehen seit dem 19. Oktober unter www.schotter-cup.de im Internet.

1. Vorschau High Forest Rallyefestival am 14. November 2009

Die Rallye findet auf dem ehemaligen Standortübungsplatz Hermeskeil statt. Hermeskeil liegt im Hochwald an der Autobahn A 1 zwischen Trier und dem Saarland. Für die Übernachtung werden Bungalows im Ferienpark Landal Hochwald in Kell empfohlen. Von Hermeskeil nach Kell sind es nur rund 10 km. Aber auch in Hermeskeil oder Reinsfeld kann man gut unterkommen, für Camper empfiehlt sich Azur-Camping. Mehr unter www.hermeskeil.de.

In der ersten und zweiten Schleife werden zwei verschiedene Rundkurse – jeweils mit einer Runde plus Auslauf – gefahren. Für die dritte Schleife wird ein großer Rundkurs zusammengestellt mit zwei Runden plus Ausfahrt. Der Schotteranteil liegt bei 78%. Unter der Veranstalter-Website www.rallyefestival.de sind Videos eingestellt, die euch einen guten Eindruck von den schönen Strecken – ähnlich wie Franken-Rallye – geben.

Zur Zeit sind unter den 50 Nennungen erst 6 aus dem Schotter-Cup. **Mit dem Organisator Wolfgang Heinz habe ich vereinbart, dass für eingeschriebene Schotter-Cup-Teilnehmer ein ermäßigtes Nenngeld von 110 Euro gilt, wenn die Nennung bis spätestens 29. Oktober eingeht.**

Also: Rafft euch noch mal auf! Ihr werdet die Reise nach Hermeskeil nicht bereuen.

2. Rückblick Lausitz-Rallye am 16./17. Oktober

Die Querelen um die DRM und den Start der WRC-Fahrzeuge haben den ersten doppelt gewerteten Lauf in der sechsjährigen Geschichte des Schotter-Cups nicht direkt gestört. Doch die untragbaren Zustände im Servicepark Weißwasser, die falschen Startzeiten am Samstagmorgen und die anderthalbstündige Verspätung am Start zur Mühlrose-WP sind deutliche Anzeichen, dass es in der Lausitz offensichtlich an Geld und Personal mangelt.

Allen Problemen zum Trotz bleibt die Lausitz-Rallye die bedeutendste Schotter-Rallye Mitteleuropas. Mit 136 Nennungen – darunter 56 ausländische Teams aus 14 verschiedenen Nationen – hat die Veranstaltung im deutsch-polnisch-tschechischen Dreiländereck diesen Ruf nochmals untermauert. Wertungsprüfungen wie Nochten, Mulkwitz und vor allem Reichwalde mit 26 km Länge sucht man weit und breit vergebens, allerdings sollte Mühlrose auf die fahrbaren Teile und die spektakuläre Lausitz-Arena beschränkt werden.

2009 SCHOTTER CUP

Info-Brief Nr. 11 vom 26. Oktober 2009

2. Rückblick Lausitz-Rallye am 16./17. Oktober (Fortsetzung)

Die Schotter-Cup-Teams kommen mit den harten Bedingungen erstaunlich gut zurecht. Am Freitag bleibt von den 21 Cup-Startern nur Mark Muschiol mit abgescherter Antriebswelle auf der Strecke, am Samstag überstehen 16 der 21 Teams die 81 WP-Kilometer. Meine Hochachtung! Leider hat es Patrick Schmidt noch auf der letzten Prüfung erwischt, als die Schotter-Cup-Punkte schon vergeben waren.

3. Rückblick Rallye Siegerland-Westerwald am 17. Oktober

Auch von der ADAC-Rallye Siegerwald-Westerwald sind die Berichte angehängt. Mit 12 Startern ist die Beteiligung am Lausitz-Wochenende zufriedenstellend. Auch die "Siegerland" ist nicht frei von Mängeln, wie die "Moufang-Affäre" und Mängel in der Ergebnisliste zeigen. Doch auch hier sind die Schotter-Cup-Fahrer nicht unmittelbar betroffen. Sigi und Peggy Damm haben sich im sportlichen Wettstreit gegen Gerd Tabbert / May Prosser und Thomas und Melanie Schultz durchgesetzt; damit haben sie ihre unglaublich konstante Leistung in dieser Saison mit Erfolg fortgesetzt.

4. Siegerehrung

Die Siegerehrung zum Schotter-Cup wird im Januar wieder im Rahmen der Siegerehrung für die ADMV-Rallyemeisterschaften stattfinden.

Termin: Samstag, 16. Januar 2010

Ort: IFA-Ferienpark Hohe Reuth bei Schöneck/Vogtland

Die Einladung und das Bestellformular sind beigefügt. Bitte bestellt eure Eintrittskarten und eure Hotelzimmer in diesem Jahr selbst, und zwar bis zum 30. November.

5. Perspektiven für 2010

Es wird auch 2010 einen Schotter-Cup geben. Zur Zeit gehe ich davon aus, dass alle Läufe von 2009 auch 2010 wieder im Cup sein werden. Positiv: Die Lausitz-Rallye (16.10.) und die Siegerland-Rallye (23. Oktober) sind auf zwei verschiedenen Wochenenden angemeldet. In Hermeskeil sollen sogar zwei Schotter-Rallyes ausgetragen werden, während es für ein Wiederaufleben der Walhalla-Rallye leider nur wenig Hoffnung gibt.

Darüber hinaus stehe ich in Gesprächen mit einigen interessanten Projekten, zum Teil bei bekannten Rallyes, aber auch im Rallye-Neuland. Mit dem nächsten Infobrief nach dem High Forest Rallyefestival kann ich hoffentlich einen vorläufigen Kalender 2010 senden.

Viel Erfolg und viele Grüße

Alfred Gorny